

Pressemitteilung

Stuttgart, 28. Mai 2021

MAHLE wird Innovationspartner der „Zukunftswerkstatt 4.0“ in Esslingen

- Projekt macht freie Werkstätten fit für technologischen Transformationsprozess in der Kfz-Branche
- MAHLE Aftermarket stellt Werkstattausrüstung im Wert von rund 30.000 Euro zur Verfügung
- MAHLE Geräte sollen helfen, neue Wertschöpfungspotenziale zu erschließen

MAHLE unterstützt als Innovationspartner die „Zukunftswerkstatt 4.0“ in Esslingen bei Stuttgart. Das vom Land Baden-Württemberg und der Automobilwirtschaft auf den Weg gebrachte Projekt unterstützt Unternehmen des Kfz-Gewerbes dabei, sich für den technologischen Transformationsprozess fit zu machen und die Beschäftigung in der Kfz-Branche auch künftig abzusichern. Dafür stellt MAHLE Aftermarket Werkstattausrüstung im Wert von rund 30.000 Euro bereit – etwa sein Diagnosegerät TechPRO®, das Kalibriersystem für Fahrassistenzsysteme Digital ADAS, den Abgas-Partikelzähler EmissionPRO 180 und das OzonePRO zur hygienischen Reinigung von Fahrzeuginnenräumen. Mit seinem Beitrag will der Stuttgarter Technologiekonzern den Projektteilnehmern ermöglichen, neue Wertschöpfungspotenziale in deren Werkstätten zu erschließen und sich so zukunftssicher aufzustellen.



Das MAHLE OzonePRO ist eines von mehreren Produkten, die der Zukunftswerkstatt bereitgestellt wurden.

„MAHLE unterstützt die Zukunftswerkstatt, weil exzellente berufliche Aus- und Weiterbildung sowie modernste Werkstattausrüstung Schlüsselfaktoren für die Bewältigung der Herausforderungen sind, vor denen Kfz-Werkstätten heute stehen,“ sagt Olaf Henning, Mitglied der MAHLE Konzernleitung und Leiter des Geschäftsbereichs Aftermarket. „Die

Zukunftswerkstatt fungiert als Innovationsschaufenster und Kompetenzzentrum gleichermaßen. Unsere Werkstattssysteme sind erfolgreiche, am Markt etablierte Produkte, die den Projektteilnehmern einen echten Mehrwert bringen werden.“

In der Zukunftswerkstatt 4.0 werden die tatsächlichen Strukturen und Prozesse einer Werkstatt realitätsgetreu und praxistauglich abgebildet. Gemeinsam mit dem Partnernetzwerk des Projekts können neue Technologien und Systeme entlang der gesamten Wertschöpfungskette in der Werkstatt verprobt und getestet werden. Gleichzeitig soll die Zukunftswerkstatt ein Forum für Austausch und Kommunikation bilden. Zielgruppen sind Bildungseinrichtungen jeder Art, Handwerkskammern, Weiterbildungseinrichtungen des Kfz-Gewerbes und der Automobilindustrie sowie Startups, Betriebe, Verbände und Partner der Automobilindustrie sowie verwandter Branchen.

Das Projekt wurde durch den Lenkungskreis des „Transformationsrats Automobilwirtschaft“ in Baden-Württemberg unter dem Vorsitz von Wirtschafts- und Arbeitsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut auf den Weg gebracht. Die Projektverantwortung liegt beim Institut für Automobilwirtschaft (IfA) Nürtingen.

Weiterführende Informationen zur Zukunftswerkstatt 4.0 sind unter <https://www.ifa-info.de/zukunftswerkstatt> zu finden.

Ansprechpartner in der MAHLE Kommunikation:

Ruben Danisch
Leiter Kommunikation Unternehmen/Wirtschaft & Produkt
Telefon: +49 711 501-12199
E-Mail: ruben.danisch@mahle.com

Christopher Rimmele
Sprecher Produkt, Technologien und Aftermarket
Telefon: +49 711 501-12374
E-Mail: christopher.rimmele@mahle.com

Über MAHLE

MAHLE ist ein international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie. Der Technologiekonzern ist heute in den Bereichen Antriebstechnologie und Thermomanagement mit einem klaren Fokus auf die Zukunftsthemen der Mobilität breit aufgestellt. Im Rahmen seiner dualen Strategie arbeitet MAHLE sowohl am intelligenten Verbrennungsmotor zur Verwendung von Wasserstoff und anderer nicht-fossiler Kraftstoffe sowie an Technologien, die der Brennstoffzelle und Elektromobilität zu einer breiten Akzeptanz in den Märkten verhelfen. Das Produktportfolio des 1920 gegründeten Unternehmens deckt alle wichtigen Bereiche entlang des Antriebsstrangs und der Klimatechnik ab. Jedes zweite Fahrzeug weltweit ist heute mit MAHLE Komponenten ausgestattet. #weshapefuturemobility

MAHLE hat im Jahr 2020 einen Umsatz von rund 9,8 Milliarden Euro erwirtschaftet und ist mit über 72.000 Beschäftigten an 160 Produktionsstandorten und 12 großen Forschungs- und Entwicklungszentren in mehr als 30 Ländern vertreten. (Stand 31.12.2020)

Über MAHLE Aftermarket

MAHLE Aftermarket, der auf Ersatzteile spezialisierte Geschäftsbereich, nutzt das Know-how aus der Serienfertigung der Erstausrüstung für sein Produktprogramm und beliefert Partner in Handel, Werkstatt und Motorinstandsetzung. Die von der Sparte MAHLE Service Solutions entwickelten Produkte für die Werkstattausrüstung sowie umfassende Services und individuelle Schulungsangebote ergänzen das Angebot.

MAHLE Aftermarket ist weltweit an 25 Standorten und weiteren Vertriebsbüros mit rund 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vertreten. Der Geschäftsbereich verzeichnete 2019 weltweit ein Umsatzvolumen von rund 950 Millionen Euro